

Gratulation

98. Geburtstag

Stadt Luzern Heute feiert **Rosmarie Furrer-Hauser** im Heim im Bergli in Luzern ihren 98. Geburtstag. Deine Familie und Freunde wünschen dir alles Gute und ein weiteres wundervolles, gesundes und glückliches Jahr voller Liebe und Freude.

Luzerner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
 Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
 Geschäftsführung: Dietrich Berg.
 Chief Product Officer: Mathias Meier.
 Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.
 Lesermarkt: Bettina Schibli.
 Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg,
 r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Grütter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (fot), Foto/Bild; Dominik Jordan (djw), Kantor; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdes Zentralschweiz.

Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online), Ralfael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkl), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiterin. Kultur: Julia Stephan (jst, Teamleitung); Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: LZ-Empfang, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch. Postadresse: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, 041 429 51 51.

Auflage und Leserschaft: Verbreitete Auflage: 56 262 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 51 626 Ex. (WEMF 2022). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

«QueenKong» punktet in Hamburg

Das Luzerner Künstlerpaar hat die Fassade des Hotels Villa Viva in der Hafenumgebung gestaltet. Wie kam es dazu?

Annina Stella Caviezel

Das neueste Werk des Luzerner Künstlerpaars «QueenKong» lässt sich an prominenter Lage, nur ein paar Gehminuten vom Hamburger Hauptbahnhof entfernt, betrachten – es prangt auf der 3600 Quadratmeter grossen Fassade des Hotels Villa Viva. Marco, 42, und Vero Schmid, 45, ehrt es sehr, ein Teil des einzigartigen Sozialprojektes im «Münzviertel» sein zu dürfen, wie die Kunstschaffenden im Gespräch betonen.

Denn das kürzlich eröffnete Hotel arbeitet mit der Non-Profit-Organisation «Viva con Aqua» zusammen und spendet 40 Prozent des Gewinns direkt an die Organisation, so berichtet etwa «Hamburgnews». Diese setzt die Erlöse grossmehrerheitlich in Süd- und Ostafrika, aber auch in Nepal für sanitäre Anlagen und Wasserinfrastrukturprojekte ein.

Wurzeln, Flüsse und Adern als Inspiration

Die Gäste spenden also sozusagen im Schlaf, so das Konzept. Dies soll sich aber nicht im Preis niederschlagen, so investierten 19 Aktionäre insgesamt 5,5 Millionen Euro in das Hotel im Zentrum der Hansestadt. Zusätzlich durften die zwei deutschen Promis, TV-Star Barbara Schöneberger und Musiker Jan Delay, eine eigene Suite im Hotel einrichten. Das günstigste Doppelzimmer kostet laut Website aktuell 64 Euro pro Nacht.

Vero und Marco Schmid wurden für die Gestaltung der Fassade des Neubaus angefragt und konnten mit ihrem Konzept überzeugen. Sie liessen sich von drei Elementen der Natur inspirieren: Wurzeln, Flüssen und Adern. «Alle drei haben sowohl eine visuelle wie auch eine inhaltliche Verbindung», erklärt Marco, «so transportieren alle Gefässe sowohl Flüssigkeit wie



So sieht die neue Fassade des Hotels «Villa Viva» im Hamburger Münzviertel bei Nacht aus. Bild: zvg/QueenKong

«Wir sind vielfältig und experimentierfreudig und verschliessen uns nicht vor neuen Ansätzen.»

Marco Schmid
Luzerner Künstler

auch Information und können sinnbildlich für Lebendigkeit verstanden werden».

Dieses Motiv passt also nicht nur zur Mission der NGO «Viva con Aqua», sondern auch zum Hotelstandort als Austauschort verschiedener Menschen und Kulturen. Die beiden führen aus: «Umso mehr wir uns mit den inhaltlichen Aspekten des Konzeptes beschäftigten, desto mehr gewann es an Bedeutung und Interpretationsmöglichkeiten, weswegen wir uns beim Namen des Projektes schliesslich für «Das grosse Ganze» entschlossen haben.»

Die Konzeptionierung des Werkes sei allerdings nicht einfach gewesen, da die Oberfläche der Aussenwand nicht flach ist. Durch die Lamellen sowie die dahinterstehende Lochblechfassade und Folie ergab sich eine komplexe Leinwand für die beiden Künstler. «Wir waren sehr erleichtert, als alles funktioniert hat, da sich – anders als in vergangenen Projekten – bei diesem nichts mehr hätte korrigieren lassen.» Wobei sich nun das Kunstwerk auf der anspruchsvollen Fassade nicht nur gut macht, sondern aufgrund einer optischen Illusion regelrecht fließt und in Bewegung ist.

«QueenKong» zeigt sich mit dem neuen Projekt von einer

neuen Seite. Denn das Künstlerpaar ist sonst bekannt für farbenfrohe Wandbilder. Mit der Fassadengestaltung in Hamburg beweisen sie, dass sie sich nicht nur auf einen Stil beschränken: «Wir sind vielfältig und experimentierfreudig und verschliessen uns nicht vor neuen Ansätzen. In diesem Falle hat diese Art der Gestaltung besser zur Architektur der verantwortlichen «me di um Architekten» und zum Stadtbild Hamburgs gepasst», sagt Marco.

Nachhaltigkeit und Gemeinschaft sind wiederkehrende Themen von «QueenKong», dies bestätigen Vero und Marco. So bemalten sie beispielsweise in der Vergangenheit bereits unter dem Gesichtspunkt dieser Themen eine Hauswand der Zumhofstrasse in Kriens.

Via Nord- und Südamerika wieder nach Luzern

Die Geschichte der beiden Kunstschaffenden ist bewegt: Nach zwei Jahren Beziehung auf den heimatischen Böden der Schweiz begaben sich der damalige Grafikkünstler und die Produktmanagerin auf Reisen. Zwei Jahre reiste das Paar von Nord- bis Südamerika, und zwar dank eines bestechenden Tauschhandels: Sie besprayten Fassaden von Hostels und durften im Gegenzug in diesen verweilen.

Nach dieser Zeit kehrten sie zurück in die Schweiz, wo sich das Künstlerleben etwas rauer gestaltete, wie sie zugeben. Doch sie etablierten sich in der Schweiz, können heute von ihrer Kunst leben und damit «positive Messages und Werte verbreiten», sagt Vero. Sie rät jungen Künstlerinnen und Künstlern, trotz teils schwierigen Bedingungen nicht zu schnell aufzugeben, und sagt mit einem Augenzwinkern: «Man sollte die Flinte beziehungsweise die Spraydose nicht zu früh ins Korn werfen.»

ANZEIGE

Projektidee bis
29. Februar 2024
eingeben.

Luzerner Kantonbank

LUKB-Zukunftspreis

Haben Sie Ideen für eine nachhaltigere Zukunft? Wir fördern Ihr Projekt.

lukb.ch/zukunftspreis